

**911 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XI. GP.**

# **Bericht des Finanz- und Budgetausschusses**

## **über den Bericht des Bundesministers für Finanzen, betreffend Haftungsübernahme des Bundes im 2. Halbjahr 1967**

Entsprechend einer am 1. März 1967 gefaßten Entschließung des Nationalrates, durch welche der Bundesminister für Finanzen ersucht wurde, dem Nationalrat halbjährlich über die konkreten Bedingungen der Anleihen, Darlehen und sonstigen Schulden zu berichten, für die seitens des Bundes die Haftung übernommen wurde, hat der Bundesminister für Finanzen am 29. April 1968 den obgenannten Bericht im Nationalrat eingebracht. Insgesamt hat demnach der Bund im 2. Halbjahr 1967 für insgesamt 2.918.360.831 S Haftungen übernommen.

Der Finanz- und Budgetausschuß hat diesen Bericht in seiner Sitzung am 5. Juni 1968 in Verhandlung genommen. Nach einer Debatte, an der sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Dipl.-Ing. Dr. Oskar Weih s, Dr. Staribach e r und Dr. Bassetti sowie Bundesminister Dr. K ö r e n beteiligten, wurde einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause die Kenntnisnahme des Berichtes zu empfehlen.

Der Finanz- und Budgetausschuß stellt daher den Antrag, der Nationalrat wolle den Bericht des Bundesministers für Finanzen, betreffend Haftungsübernahme des Bundes im 2. Halbjahr 1967, zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 5. Juni 1968

**Grundemann-Falkenberg**  
Berichterstatter

**Machunze**  
Obmann